

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

27.11.1872 (No. 325)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 27. November

1872.

Bekanntmachung.

In Folge der Vermehrung des Polizeipersonals ist die Zahl der Aufsichtsbezirke in hiesiger Stadt von 26 auf 29 erhöht worden. Es wurden ernannt:

Für den **I. Bezirk:**

Langestraße vom Durlachertor bis zur Fasanenstraße; Insel; Weg vom Durlachertor zum neuen Friedhof.

Polizeidiener Eichrodt Nr. 34.

Für den **II. Bezirk:**

Durlachertorstraße vom Durlachertor bis zur Waldhornstraße; Jähringerstraße von der Durlachertorstraße bis zur Waldhornstraße; Waldhornstraße von der Langenstraße bis zum Friedhof; Fasanenstraße; alter Friedhof.

Polizeidiener Frey Nr. 31.

Für den **III. Bezirk:**

Kronenstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Jähringerstraße, Spitalstraße und Durlachertorstraße von der Waldhornstraße bis zur Kronenstraße; Duerstraße; Brunnengasse; Schwänenstraße.

Polizeidiener Reber Nr. 18.

Für den **IV. Bezirk:**

Ablerstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Jähringerstraße und Spitalstraße von der Kronenstraße bis zur Kreuzstraße; Steinstraße.

Polizeidiener Rohrmann Nr. 23.

Für den **V. Bezirk:**

Langestraße von der Fasanenstraße bis zur Kronenstraße.

Polizeidiener Karrer Nr. 10.

Für den **VI. Bezirk:**

Waldhornstraße, Kronenstraße, Ablerstraße, Kreuzstraße und Karl-Friedrichstraße auf der Strecke zwischen dem Schloßplatz und der Langenstraße; östliche Hälfte des Zirkels und Schloßplatzes.

Polizeidiener Maier I. Nr. 2.

Für den **VII. Bezirk:**

Marktplatz; Jähringerstraße und Langestraße von der Kreuzstraße bis zur Ritterstraße; Kreuzstraße und Lammstraße von der Langenstraße bis zur Lycenumsstraße; Kirchengasse; Thurmstraße.

Polizeidiener Stier Nr. 1.

Für den **VIII. Bezirk:**

Spitalstraße von der Kreuzstraße bis zum Rondellplatz; Erbprinzenstraße vom Rondellplatz bis zur Lammstraße; Karl-Friedrichstraße vom Marktplatz bis zum Eitlingerthor; Lindenstraße; Lammstraße von der Erbprinzenstraße bis zur Kriegsstraße; Kreuzstraße von der Lycenumsstraße bis zur Spitalstraße.

Polizeidiener Herrmann Nr. 35.

Für den **IX. Bezirk:**

Langestraße von der Ritterstraße bis zur Karlsstraße.

Polizeidiener Geiler Nr. 12.

Für den **X. Bezirk:**

Lammstraße, Ritterstraße, Herrenstraße, Waldstraße auf der Strecke zwischen dem Schloßplatz und der Langenstraße; westliche Hälfte des Zirkels und Schloßplatzes.

Polizeidiener Schreiber Nr. 5.

Für den **XI. Bezirk:**

Friedrichsplatz, kath. Kirchenplatz und Kirchengasse; Ritterstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Erbprinzenstraße von der Lammstraße bis zur großen Herrenstraße.

Polizeidiener Trapold Nr. 24.

Für den **XII. Bezirk:**

Große Herrenstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Erbprinzenstraße von der großen Herrenstraße bis zur Karlsstraße; Blumenstraße; kleine Herrenstraße.

Polizeidiener Schmidt Nr. 30.

Für den **XIII. Bezirk:**

Waldstraße von der Langenstraße bis zur Amalienstraße; Karlsstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Amalienstraße von der großen Herrenstraße bis zur Waldstraße; Ludwigsplatz.

Polizeidiener Bauer Nr. 27.

Für den **XIV. Bezirk:**

Kasernenstraße; Hirschstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Amalienstraße und Sophienstraße von der Karlsstraße bis zur Hirschstraße; Waldstraße von der Amalienstraße bis zur Sophienstraße.

Polizeidiener Kamm Nr. 33.

Für den **XV. Bezirk:**

Leopoldstraße; Amalien- und Sophienstraße von der Hirschstraße bis zur Kriegsstraße; Belfortstraße.

Polizeidiener Derndinger Nr. 15.

Für den **XVI. Bezirk:**

Langestraße von der Karlsstraße bis zum Mühlburgerthor.

Polizeidiener Senz Nr. 11.

- Für den **XVII. Bezirk:**
Hirschstraße und Karlsstraße längs dem Gräflich Langenstein'schen Garten; Stephaniensstraße.
Polizeidiener Föhringer Nr. 20.
- Für den **XVIII. Bezirk:**
Linkenheimerthorstraße; Akademiestraße.
Polizeidiener Maier II. Nr. 32.
- Für den **XIX. Bezirk:**
Bismarckstraße; Seminarstraße; Börtbstraße; Mühlburger Allee.
Polizeidiener Steiger Nr. 26.
- Für den **XX. Bezirk:**
Kriegsstraße von der Mühlburger Allee bis zum Mühlburgerthor; Mühlburger Landstraße; Bahnhof beim Mühlburger Thor.
Polizeidiener Dörr Nr. 16.
- Für den **XXI. Bezirk:**
Kriegsstraße vom Mühlburgerthor bis zum Militärhospital; Sommerfrisch; Victoriastraße.
Polizeidiener Heisek Nr. 28.
- Für den **XXII. Bezirk:**
Kriegsstraße vom Militärhospital bis zum Karlsthör; Promenadeweg; verlängerte Karlsstraße.
Polizeidiener Bühler Nr. 7.
- Für den **XXIII. Bezirk:**
Kriegsstraße vom Karlsthör bis zum Eitlingerthor; verlängerte Ritterstraße; Beiertheimer Allee.
Polizeidiener Rinder spacher Nr. 6.
- Für den **XXIV. Bezirk:**
Kriegsstraße vom Eitlingerthor bis zum Friedrichsthör; Hauptbahnhof (außen).
Polizeidiener Hasenfrag Nr. 19.
- Für den **XXV. Bezirk:**
Hauptbahnhof (innen).
Polizeidiener Fröhlich Nr. 9.
- Für den **XXVI. Bezirk:**
Kriegsstraße vom Friedrichsthör bis zum neuen Friedhof; neuer Friedhof; Ruppurrer Landstraße.
Polizeidiener Sperrnagel Nr. 36.
- Für den **XXVII. Bezirk:**
Bahnhofstraße; Nowacksanlage; Wilhelmsstraße und Marienstraße von der Bahnhofstraße bis zur Schützenstraße; Eitlinger Landstraße von der Kriegsstraße bis zur Schützenstraße.
Polizeidiener Gutgsell Nr. 13.
- Für den **XXVIII. Bezirk:**
Schützenstraße; Wilhelmsstraße, Marienstraße, Eitlinger Landstraße von der Schützenstraße bis zur Bleichstraße; Sallenwäldchen.
Polizeidiener Haaf Nr. 29.
- Für den **XXIX. Bezirk:**
Bleichstraße; Augartenstraße; Fortsetzung der Eitlinger Landstraße von der Bleichstraße an; Thiergarten.
Polizeidiener Göß Nr. 25.

Die Oberaufsicht wird besorgt

- a. östlich von der Karl-Friedrichstraße durch Polizeiergeant Klingmann;
- b. westlich von derselben durch Polizeiergeant Hubbuch;
- c. im Bahnhofstadttheil durch Polizeiergeant Reifig.

Den sämtlichen bezeichneten Bediensteten, sowie den auf der Polizeiwachstube ständig anwesenden Ordonnanzen können Wünsche und Beschwerden schriftlich oder mündlich jeder Zeit mitgeteilt werden.

Karlsruhe, den 21. November 1872.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 27,274. In Kleinruppurr sind die Plattern erloschen.
Karlsruhe, den 26. November 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 26,836. Die Nachtwache betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Nach §. 13 der bezirkspolizeilichen Vorschriften über die Nachtwache hat der Bürgermeister die Wache häufig selbst zu visitiren oder durch dazu beauftragte Mitglieder des Gemeinderaths visitiren zu lassen. Wir bringen diese Vorschrift in Erinnerung mit dem Bemerkten, daß in dem Wachbuche von einer solchen Visitation jeweils in der Spalte „Bemerkungen“ Vormerk zu machen ist.

Karlsruhe, den 19. November 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

Bekanntmachung.

Heute Abend von 6—7 Uhr findet im kleinen Museums-Saal die vierte der angekündigten Vorlesungen des Herrn Stabs-Arztes a. D. **Dr. von Corval** über **allgemeine und specielle Gesundheitslehre** für das Gesamtpublikum Statt. Einzeichnungsslisten in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey** und **Schuster**. Für einzelne Vorlesungen sind an der Kasse 30 fr. für die Person zu bezahlen.
Karlsruhe, den 27. November 1872.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.
Abtheilung für Krankenpflege.

Dung-Versteigerung.

2.1. Montag den 2. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe dahier das Dungerebniß pro Monat Dezember cr. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. November 1872.
Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment
Prinz Karl Nr. 22.

Bekanntmachung.

Nr. 32,793. Unter D.-Z. 152 des Gesellschaftsregisters wurde die Firma „Heß & Pauli in Dettenheim“ eingetragen. Inhaber dieser seit dem Jahr 1835 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Herr Fabrikant Otto Pauli in Ruppurr und Herr Kaufmann Josef Heß in Germersheim.

Jeder der Gesellschafter hat das Vertretungsrecht für die Gesellschaft. Herr Otto Pauli ist verheirathet; inhaltlich des Ehevertrags besteht Gütergemeinschaft, die sich auf das Erworbene beschränkt.

Karlsruhe, den 25. November 1872.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus einem hiesigen Privat Hause im Gasthaus zur goldenen Waage dahier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- 4 polirte Bettladen mit Koft und sämmtlichem Bettwerk,
 - 1 größere Parthie getragene Herrenkleider.
- Hiezu ladet höflichst ein
W. Merke jun., Geschäftsagent.

2.2. Gottesaue.

Dung-Versteigerung.

Donnerstag den 28. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, wird der Dung der III. und IV. schweren Batterie Bad. Feld.-Art.-Regt. Nr. 14 (Corps Artillerie) pro November, sowie der pro Dezember zum Voraus an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung hinter dem Stall Nr. 2 öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Der dritte, auf die Langestraße gehende Stock des Hauses Nr. 32b der Waldstraße ist sogleich zu vermieten. Die Wohnung, aus 6 Zimmern und Zugehör bestehend, kann täglich zwischen 11 und 12 Uhr Morgens eingesehen werden.

* Wegen Veränderung ist sogleich eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Zu vermieten: 2 elegant möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren. Auf Verlangen mit Dienerszimmer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Schützenstraße 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres unten.

* Spitalstraße 24 ist ein tapezirtes Mansardenzimmer mit einem Defelchen sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarrhalischen Affektionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genuße derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht allzujüßen Geschmack aus. — Preis per Schachtel 21 fr.

Rosen-Apotheke von Karl Engelhard in Frankfurt a. M.

Niederlagen:

In Karlsruhe: Apotheker G. Döll.

Apotheker L. Walz.

C. Sachs'sche Hof-Apotheke.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Metzgerei Jähringerstraße 29 verlassen und in mein eigenes Haus Hirschstraße 1 verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu bewahren.

Meine geehrten Freunde und Gönner zu recht zahlreichem Besuche einladend, zeichnet
hochachtungsvoll

Engelhard Hartmann, Metzgermeister,

3.2. Hirschstraße 1.

Das Neueste in Blumen in größter Auswahl zu besonders billigen Preisen bei

F. Ludwig,

Langestraße 141.

4.3.

5.3.

M^{me} Seitz,

brevetirt von Ihrer Majestät der Königin von Württemberg, hat die Ehre, den Damen anzuzeigen, daß sie zurückgekommen ist mit einer schönen Auswahl von Spitzen in Chantilly, Valenciennes, Points de Bruxelles, Guipures, Cluny, weiße und écaru, Batisttaschentüchern, aller Art Spizengarnituren und anderen, Unterröcken, Hosen, Nachtjacken, Nachthauben, Corsetten von Paris u. s. w.

Karlsruhe: Langestraße 126.

Gestickte Hemden-Einsätze

für Ball- und Soirée-Hemden, das Eleganteste und Neueste dieser Saison,

in sehr grosser Auswahl bei

Otto Himmelheber,

6.3.

Wäschefabrik.

Knaben-Zoppen, Hosen und Havelocks

zu außerordentlich billigen Preisen bei

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

3.1. Zwei ineinandergelagerte, einfach möblierte Zimmer sind sogleich auf 1. Dezember an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 15 im 2. Stock.

3.1. Ein gut möbliertes, großes Mansardenzimmer ist an einen oder zwei junge Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten und kann die ganze Pension dazu gegeben werden: Bahnhofstraße 15.

*2.1. In dem neuen Hause Durlacherthorstraße 73 wird ein möbliertes oder unmöbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember vermietet. Zu erfragen im dritten Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden: Marienstraße 25 im dritten Stock des Vorderhauses.

* Bahnhofstraße 3 ist ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer sogleich oder bis 1. Dezember an eine anständige Person zu vermieten.

* Waldhornstraße 55 ist im dritten Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 47 ist ein möbliertes Zimmer mit einem Kreuzstock auf den 1. Dezember zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

*3.2. Eine stille Familie (3 erwachsene Personen) sucht eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April 1873 zu mieten. Offerten nebst Preisangabe können im Laden Langestraße 88, bei Herrn Rosamentier Wolf, neben dem Museum, abgegeben werden.

— Es wird in der westlichen Stadthälfte eine Wohnung von 7-8 Zimmern auf den 23. April 1873 zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben Amalienstraße 65 parterre.

2.1. Auf 23. April 1873 wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von circa 8 Piecen (wovon einige Mansarden sein können) nebst allem Zugehör zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

*3.3. Wer einen jungen Mann (Polytechniker) in Kost und Wohnung nehmen will, beliebe seine Adresse Lindenheimerstraße 2 im 2. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf 1. Dezember eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 44 im vierten Stock.

Empfehlung.

Täglich frisches Thee- und Kaffeebackwerk, Kuchen, Torten u. u. empfiehlt

Joseph Fell, Conditor,

Langestraße 131.

Chocolade von Ph. Suchard und anderen renommirten Fabrikanten, sowie eigenes Fabrikat. Thee, verschiedene Sorten, offen und in Packets.

Feine Dessert-Bonbons, conservirte Früchte.

Auswahl in feineren Bonbonnières u. u.

Bestellungen jeder Art werden gut und billigt ausgeführt.

1 Nowack's-Anlage 1. Weinhandlung von C. Zenzel

empfehlen:

Tischweine à 18, 21, 24 fr. per Flasche, 1868er Markgräfler à 30, 36 fr. per Flasche, 1868er Affenthaler à 36 fr.,

sowie alle Sorten feinere Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine bester Qualität.

In Gebinden von über 25 Maas entsprechend billiger.

Wein auf das Reichhaltigste ausgestattet

Pelzwaaren-Lager

bringe ich unter Zusicherung billiger Preise sowie prompter und reeller Bedienung in empfehlende Erinnerung.

S. Stüs, Kürschner,
Friedrichsplatz 8.

Niederlage der Geschäftsbücher

von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**

bei **Louis Döring in Karlsruhe,**

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

H. Mörch,

Waldstraße 22,

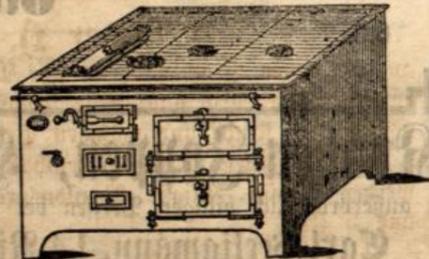
empfehlen sein Etablissement in selbstverfertigten solid gebauten

Kochherden,

sowie das dazu passende

Kochgeschirr aller Arten.

Bei Abnahme von Ausstauern bewillige ich einen Rabatt.



Kapital auszuleihen.

* 1000 fl. sind gegen genügende Sicherheit zu 5 % ganz oder auch getrennt auf 1. Dezember 1872 durch den Unterzeichneten im Auftrage auszuleihen. 2.1.

F. Wagner, Thorwart am Ludwigsthor.

Kapital-Gesuch.

* 3.2. Ein thätiger Geschäftsmann sucht gegen genügende Sicherheit und angemessene Zinsen ein Kapital von 3000 fl. Adressen abzugeben bei Karl Stempf, Jähringerstraße 42.

Redakteur-Stelle.

3.2. Bei einer Zeitung (nationalliberal) kann ein befähigter Mitarbeiter, der Routine als Journalist hat, sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Buchhalter-Gesuch.

3.2. Ein tüchtiger Buchhalter wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nähmädchen

werden gesucht bei
* Glatzer & Cie., Friedrichsplatz 9.

Stelle-Antrag.

3.3. Gesucht wird von einer englischen Familie in Heidelberg auf den 1. Dezember eine mit guten Zeugnissen versehene perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt. Lohn 25 Gulden per Vierteljahr. Briefliche Anmeldungen richtet man an den Buchhändler Ernst Carlebach in Heidelberg.

Stelle-Gesuch.

* Ein solides, fleißiges Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Handarbeiten, besonders im Ausbessern wohl erfahren ist, auch das Zimmerreinigen versteht und serviren kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe reflektirt mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Durlocherthorstraße 31 im dritten Stock im Vorderhaus.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen gut bewandert ist, sucht ständige oder für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres zu erfragen Zirkel 13 im zweiten Stock.

Verloren.

* Ein Portemonnaie wurde von Kaufmann Maish durch die Eibprinzenstraße bis zur Steindruckerei Wagner verloren, dasselbe enthält ein Zweiguldenstück und einen Thaler. Abzugeben bei Gartendirektor Mayer, Linkenheimerstraße 4.

* Am Montag den 25. d. M., nach Beendigung der Theatervorstellung, wurde ein goldenes Armband mit einem Medaillon in dem Corridor des ersten Rang, auf der Treppe (rechts), welche dahin führt, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Karl-Friedrichstraße 21, 1 Stiege hoch, abzugeben.

Von meinen aus den besten Zeugen gefertigten

Korsetten und Leibbinden

halte ich stets zu den verschiedensten Preisen und in allen Façonem Vorrath und bringe solche hiemit in empfehlende Erinnerung. — Bestellungen nach Maß werden sogleich angefertigt. — Auch besorge ich das Verändern, Repariren und Waschen von Korsetten und Leibbinden. — Gute Waare und billige Preise zusichernd, empfiehlt sich achtungsvoll

Christine Grieshaber,
Waldstraße 23 eine Stiege hoch.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,
empfehlte seine Anstalt für kleine Druckerarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

4.4. in den neuesten Schriften.
(100 einzellige Glacé-Karten kosten 48 kr.)

Herrenzugstiefel,



sehr solid gearbeitet,
in grosser Auswahl vorrätig bei

Wilh. Riegel,
Karl-Friedrichstrasse 2, beim Schlossplatz.

Filzschuhe und Stiefel

für
Herren, Damen und Kinder
in großer Auswahl empfiehlt billigst

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Eine Parthie vorjähriger Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

Medaille Elm 1871.
Schwäbische
Industrieanstellung.

Für die bestbekannte

Ehrendiplome
München 1868 und 1871.
Landwirtschaftliche
Ausstellungen.

Flachs-, Hanf-, Bergspinnerei und Weberei Bänmenheim,

Post- und Bahnstation Mertingen, Bayern,
nimmt Flachs, Hanf und Abwerg fortwährend zum Lohnverspinnen, Weben und Bleichen

Julius Bodenweber,
Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

Baden-Baden.

Hôtel u. Pension Amerikanischer Hof,

Besitzer **H. & E. Gilharz,**

an der neuen Promenade in der Mitte der Stadt mit prachtvoller Aussicht, empfiehlt sich durch ganz neue, höchst comfortable und elegante Einrichtung bei vorzüglicher Küche und mäßigen Preisen.

Das Hôtel ist für Aufenthalt von Familien sehr gut eingerichtet und werden hierfür billigste Pensionspreise eingeräumt. Table d'hôte um 1 und 5 Uhr.

(6541)

Verwechelter Regenschirm.

* Sonntag den 24. d. M. wurde Abends im Café Däschner (Karl-Friedrichstraße) ein braunseidener Schirm mit einem schwarzseidenen verwechselt. Der jetzige Besitzer des braunseidenen wird höflich gebeten, solchen gefälligst in oben genanntem Café gegen den andern umzutauschen zu wollen.

Rüben-Verkauf.

*2.2. Durlach. Lammstraße 30 werden gut kochende und zum Einschnneiden geeignete Rüben hundertweise abgegeben.

Verkaufsanzeigen.

*6.4. Stephaniensstraße 19, im zweiten Stock, steht ein wohl erhaltenes Harmonium zum Verkauf.

* Eine noch ganz neue Nähmaschine (Kettensich) ist um den halben Preis zu verkaufen: Adlerstraße 20 im dritten Stock.

* Augartenstraße 28 ist ein noch gut erhaltenes Klavier wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

* Zu verkaufen: 2 ältere Kleiderkästen, 1 großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kleiner Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Bücherschränke, 1 Klavierstuhl mit 4 Schubladen, 1 Bettlade, 1 Auswanderungskoffer, 1 Deckbett, 1 Standuhr mit Glasglocke, noch neu: Langestraße 99 im Laden.

Altes Blei,

größere wie kleinere Partien, wird angekauft und gut bezahlt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Im Laufe dieses Winters beabsichtige ich, sechs Vorträge über verschiedene Gegenstände der deutschen Literatur in meiner Wohnung, Spitalstraße 51, zu halten. Dieselben beginnen **Samstag** den 30. November, Abends 6 Uhr, mit der: „Entstehung und Verbreitung der Fabel in Deutschland“. Karten für alle sechs Vorträge zu 3 fl. sowie für einzelne zu 42 kr. sind zu haben in der Musikalienhandlung von A. Frey.

K. von der Horst.

3.2. Das auf Montag den 16. Dezember d. J. angekündigte

Concert

von

Dr. Hans von Bülow

findet bereits am **Samstag** den 14. Dezember im großen Saale des Museums statt.

Preise der Plätze: ein nummerirter Platz 1 fl. 45 kr., ein nicht nummerirter 1 fl. 12 kr., Gallerie 48 kr.

Vorstellungen auf nummerirte Plätze werden schon jetzt in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert, Langestraße 193**, entgegengenommen.

Muhrkohlen

in guter stückreicher Qualität empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg.

Akademieplatz 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen die Herren:

Louis Dörflinger, Erbprinzenstraße 33,

Ferd. Strauß, Langestraße 175,

Fried. Schmidt, Säbringerstraße 1,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

6.1.

Gänzlicher

Weihnachts-Ausverkauf

wegen

Veränderung des Geschäfts.

Mein aus anerkannt guten, reellen und nur diesjährigen Stoffen bestehendes Lager verkaufe ich von jetzt ab bis Neujahr zu

Fabrikpreisen.

C. Rocca-Stumpf,

9 Friedrichsplatz.

Schöne
Orangen u. Citronen

empfiehlt bestens

Louis Bauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

2.1.

Bwiebackmehl

(Ernährungsmittel für Kinder)

empfiehlt

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

Langestraße 112.

2.2.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichneten haben ihr photographisches Geschäft den Herren Kühn & Bauer abgetreten, und bitten, das ihnen in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auf ihre Herren Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 20. November 1872.

J. & L. Allgeyer.

Bezugnehmend auf diese Anzeige, bitten wir das verehrliche Publikum um ferneren geneigten Zuspruch. Wir sind im Stande, allen Anforderungen im Geschäft der Photographie entsprechen zu können und sichern seine Arbeit und möglichst billige Preise zu.

Karlsruhe, den 20. November 1872.

Kühn & Bauer,

Langestraße 233.

4.3.

!! Große Weihnachtsausstellung!!

bei

Louis Ullmann,

Langestraße 46.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine auf das Brillanteste, Geschmackvollste und Reichhaltigste ausgestattete

Ausstellung

in den neuesten

Kinderspielwaaren,

sowie in Galanterie-, Portefeuilles-, Glas-, Luxusglas-, Porzellan- und Haushaltungsgegenständen eröffnet habe und zu den bekannt billigen Preisen verkaufe.

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

2.1.

2. 2.

Viederhalle Karlsruhe.
 Zur Feier des 30. Stiftungsfestes
 Mittwoch den 27. November 1872
 Musikalische
Abendunterhaltung
 im großen Eintracht-Saale.

I.

1. Männerchor: **Der 66. Psalm** mit Orchesterbegleitung Binz. Lachner.
2. **Ansprache**, ged. von Thom. Cathiau, vorgetragen von dem Ehrenmitgliede, der Gr. Hofchauspielerin Frau Johanna Lange.
3. Männerchor: **Das Dichtergrab am Rhein**, ged. v. Jul. Moser Ferd. Möhring.
4. Polonaise aus: **Die Puritaner** vorgetragen von der Großh. Hofopernsängerin Fräulein Bianca Schwarz. Bellini.
5. Männerchor: **Nächtliche Wanderung** Fr. Abt.
6. a. **Mit Myrthen und Rosen**, ged. von H. Heine } Lieder für Sopran } N. Schumann.
 b. **Sonntag am Rhein**, " " Reinick } Bariton }
7. Männerchor: **Krieger's Gebet** mit Orchesterbegleitung Fr. Lachner.

II.

1. Doppelchor für Männerstimmen: **Bacchuschor** aus **Antigone** nach Donner's Uebersetzung aus dem Griechischen des Sophokles mit Orchesterbegleitung F. Mendelssohn.
2. **Die Kraniche des Ibykus**, Gedicht von Fr. v. Schiller, vorgetragen von dem Vereinsmitgliede Herrn Hofchauspieler Ditto Devrient.
3. a. **Aufträge**, ged. von Chr. Vögru. } Lieder für Sopran } N. Schumann.
 b. **Schweizer Scholied**, ged. von Thimm } vorgetragen von Fräulein Bianca Schwarz.
4. Männerchor: **Jagdlied**, ged. von G. v. Deuren Otto Braun.
5. **Romanze** für Cello mit Orchesterbegleitung (Manuscript) J. H. Lübeck.
 vorgetragen von dem Großh. Hofmusiker Herrn Lübeck.
6. **Humoristisches**: Zwei Gedichte von F. v. Kobell, vorgetragen v. d. Vereinsmitgliede Herrn Ditto Devrient.
7. Doppelquartett für Männerstimmen: **Die Thräne** Witt.
 vorgetragen von Vereinsmitgliedern.
8. **Hornist und Musketier**, ged. von Georg Scheuerlin, Lied für Bariton mit Hornbegleitung Fr. Abt.
 vorgetragen v. d. Vereinsmitgliede Hrn. Drach und Hrn. Hofmusiker Segisser.
9. Männerchor: **Des Liedes Verklärung**, ged. v. Dser, mit Orchesterbegleitung Fr. Abt.
 Hr. Hofmusiker H. Krug ist so gef., die Klavierbegleitung zu übernehmen.

Anfang 7 Uhr.

Öffnung der Räume um 6 Uhr.

Indem wir uns beehren, unsere verehrlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder zu dieser Abend-Unterhaltung einzuladen, bemerken wir, mit Bezug auf das Einführungsstatut, ausdrücklich, daß **ohne Eintrittskarte** diesmal der Zutritt **Niemanden** gestattet werden kann.

Um indes Nichtmitgliedern den Besuch der Aufführung zu ermöglichen, sind in den Buchhandlungen von Braun und Ulrich und in den Musikalienhandlungen von Dört und Schuster Eintrittskarten zu haben und zwar:

Vorbehaltene Plätze im Saal zu 1 fl. 30 fr.
 Nichtvorbehaltene Plätze im Saal oder auf der Gallerie zu — fl. 48 fr.

Die verehrlichen Mitglieder bitten wir, ihre Eintrittskarten Dienstag Nachmittag von 1—3 Uhr im Viederhallelokal (Eintracht, Seitengebäude, Treppe rechts im Hof) gefl. in Empfang nehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 20. November 1872.

Der Vorstand.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. November gnädigt geruht, den Professor Wilhelm Stöcker am Realgymnasium in Mannheim an das Realgymnasium in Karlsruhe zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. d. M. gnädigt geruht, den Oberzollinspektor Albrecht Kromer in Stühlingen zum Oberzollinspektor bei dem Hauptzollamt Karlsruhe und den Zollinspektor Emmerich von Oeyer, Vorstand der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof zu Basel, zum Oberzollinspektor bei dem Hauptzollamt Stühlingen zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und Königin haben Nachstehendes Allergnädigt zu bestimmen geruht: Der laut Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 12. d. M. zum Bezirkskommandeur des 1. Bataillons (Donauschützen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 ernannte Major a. D., Thilo, wird unter Befassung in diesem Verhältnis in die Kategorie der zur Disposition gestellten Offiziere versetzt. Der Ober- und Korps-Auditeur Müller vom 14. Armeekorps wird zum Garde-Korps versetzt, und der bisherige Divisions-Auditeur der 22. Division, Justizrath Freiherr von Gyllern, zum Ober- und Korps-Auditeur des 14. Armeekorps ernannt. Ferner ist der Divisions-Auditeur der 28. Division, Kolbt, in gleicher Eigenschaft zur 5. Division, und der bisherige Garnisons-Auditeur zu Döbenhofen, Dr. Stüdel, als Divisions-Auditeur zur 28. Division versetzt.

Frankfurter Geld-Curse am 25. Nov. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	42-44
" doppelte	9	43-45
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	22-23
dito in 1/2	9	21-22
Englische Sovereigns	11	53-55
Russische Imperiales	9	43-45
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	5 % G.	

Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose.

32. Serienziehung am 15. November.
 Gewinnziehung am 15. Dezember 1872.
 Serie 15 33 53 148 173 276 351 415 573 634
 864 868 982 1131 1186 1310 1612 1646 1668 1681
 1968 2205 2357 2487 2872 3152 3181 3305 3330
 3378 3442 3496 3621 3839 3862 3891 3967 4065
 4072 4216 4359 4515 4525 4615 4632 4861.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 6"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 10	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 6"	"	"
25. Nov.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 7"	"	"

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgericht Karlsruhe.

- Mittwoch den 27. November, Vormittags 9 Uhr:
Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Damian Knopf von Pforzheim wegen Unterschlagung der Kapitalsteuer.
 Vormittags 9 1/2 Uhr:
 J. A. S. gegen Johann Semmler von Ripsenberg wegen Diebstahls.
 Vormittags 9 3/4 Uhr:
 J. A. S. gegen Wilhelm Brecht, Karl Steinel und Karl Streibel von Baden wegen Widerstands.
 Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Jakob Friedrich Kenschler von Obermünsterthal wegen Diebstahls.
 Mittwoch den 27. November, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe: Pforzheim.
 Donnerstag den 28. November, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Civilkammer.